

GEFÖRDERT VON DER

**DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR
PHÄNOMENOLOGISCHE ANTHROPOLOGIE,
PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE (DGAP)**

DAS ÜBERFORDERT SUBJEKT

PSYCHOPATHOLOGIE UND BESCHLEUNIGTE LEBENSFORMEN

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---------------------------------------|----|
| Willkommen..... | 02 |
| Referenten..... | 04 |
| Wissenschaftliches Komitee..... | 05 |
| Programm..... | 06 |
| Abendveranstaltung..... | 08 |
| Wegweiser Abendveranstaltung..... | 09 |
| Registrierungsmodalitäten..... | 10 |
| Allgemeine Kongressinformationen..... | 11 |
| Impressum | 12 |
| Lageplan Tagungsort..... | 13 |

TAGUNGSORT

Zentrum für Psychosoziale Medizin
Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik

Im Neuenheimer Feld 410, Hörsaal
D-69120 Heidelberg

KONTAKT

www.das-ueberforderte-subjekt.unitt.de

DAS ÜBERFORDERTE SUBJEKT

PSYCHOPATHOLOGIE UND BESCHLEUNIGTE LEBENSFORMEN

WILLKOMMEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
herzlich Willkommen in Heidelberg zum internationalen Kongress

DAS ÜBERFORDERTE SUBJEKT

PSYCHOPATHOLOGIE UND BESCHLEUNIGTE

LEBENSFORMEN

Der Prognose der Welt-Gesundheits-Organisation (WHO) zufolge wird die Depression bis zum Jahr 2020 in den industrialisierten Ländern die weltweit führende Krankheitsursache neben den Herz-Kreislauf-Erkrankungen sein. Diese Zunahme kann nicht allein auf Veränderungen der Diagnostik von affektiven Störungen zurückgeführt werden, die mit der sich verbreitenden Tendenz zu einer Pathologisierung des Gefühlslebens im Zusammenhang steht. Trotz einer teilweise inflationären Diagnostik hinsichtlich der Depression, des Burn-out- oder des Stresssyndroms bleibt doch unbestreitbar, dass Depressionen und verwandte Überforderungserscheinungen in unserer Gesellschaft ein bisher ungekanntes Ausmaß erreicht haben. Diese Zunahme hat verschiedene Soziologen dazu veranlasst, einen grundsätzlichen Zusammenhang zwischen unserer Gesellschaftsform und der Depression zu postulieren. Das Ziel unserer Tagung ist es, die Zusammenhänge von Depression und Gesellschaft interdisziplinär zu untersuchen.

Die Tagung ist auf drei Forschungsbereiche fokussiert:

- Soziale Aspekte psychischer Störungen
- Die beschleunigte Gesellschaft und ihre Folgen für das Individuum

DAS ÜBERFORDERTE SUBJEKT

PSYCHOPATHOLOGIE UND BESCHLEUNIGTE LEBENSFORMEN

- Die Definition von "Normalität" vor dem Hintergrund einer Gesellschaft des beschleunigten Wandels

Unsere Absicht ist es, einen Beitrag zu einem produktiven Dialog zwischen der phänomenologischen Psychopathologie und der Analyse sozialer Prozesse durch andere Forschungsfelder wie der Psychoanalyse und der Soziologie zu leisten.

Allen Teilnehmern/innen eine spannende und erfolgreiche Konferenz!

Thomas Fuchs

Thomas Fuchs



1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für phänomenologische Anthropologie, Psychiatrie und Psychotherapie (DGAP)

Professor für Philosophische Grundlagen der Psychiatrie

Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Zentrum für Psychosoziale Medizin
der Universität Heidelberg

DAS ÜBERFORDERTE SUBJEKT

REFERENTEN

Thomas Fuchs, Heidelberg

Martin Heinze, Rüdersdorf bei Berlin

Cornelia Klinger, Tübingen

Marianne Leuzinger-Bohleber, Frankfurt a.M.

Stefano Micali, Leuven

Hartmut Rosa, Jena

Gerd Rudolf, Heidelberg

Jaakko Seikkula, Jyväskylä, Finnland

Greta Wagner, Frankfurt a.M.

DAS ÜBERFORDERTE SUBJEKT

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE



Prof. Dr. Dr.
Thomas Fuchs



Dr. phil.
Stefano Micali



M.A. phil.
Lukas Iwer

TAGUNGSSPRACHE

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch

DAS ÜBERFORDERTE SUBJEKT

PROGRAMM

FREITAG, 02.10.2015

| | |
|-----------------------|---|
| ab 11:00 Uhr | Registrierung |
| 14:00 Uhr – 14:15 Uhr | Thomas Fuchs, Heidelberg Begrüßung und Einführung |
| | Zur Psychodynamik der Überforderung |
| 14:15 Uhr – 15:00 Uhr | Marianne Leuzinger-Bohleber, Frankfurt a.M. "Das erschöpfte Selbst" - und chronische Depression. Eine Zeitkrankheit? |
| 15:00 Uhr – 15:45 Uhr | Gerd Rudolf Das Subjekt in Zeiten der Vernetzung: Selbstreflexiv oder fremdgesteuert? |
| 15:45 Uhr – 16:15 Uhr | <i>Kaffeepause</i> |
| | Philosophische Annäherungen an Subjektivität im gesellschaftlichen Wandel |
| 16:15 Uhr – 17:00 Uhr | Cornelia Klinger, Tübingen The selfie – oder das Selbst in seinem Welt-Bild |
| 17:00 Uhr – 17:45 Uhr | Stefano Micali Debt, guilt and the cult of performance |
| 18:00 Uhr – 19:00 Uhr | Mitgliederversammlung der DGAP |
| 19:30 Uhr | Kongress-Dinner |

DAS ÜBERFORDERTE SUBJEKT

PROGRAMM

SAMSTAG, 03.10.2015

Überforderung zwischen Beschleunigung und Resonanz

10:00 Uhr – 10:45 Uhr

Hartmut Rosa, Jena

Surfer, Drifter, Depressive: Subjektfiguren zwischen Resonanz und Entfremdung

10:45 Uhr – 11:30 Uhr

Thomas Fuchs, Heidelberg

Überforderung als Grenzsituation. Zur existenziellen Dimension des Erschöpfungssyndroms

11:30 Uhr – 12:00 Uhr

Kaffeepause

12:00 Uhr – 12:45 Uhr

Greta Wagner, Frankfurt a. M.

Erschöpfung als Signum der Gegenwart

12:45 Uhr – 14:15 Uhr

Mittagspause

Soziale Aspekte der psychiatrischen Erscheinungsbilder von Überforderung

14:15 Uhr – 15:00 Uhr

Jaakko Seikkula, Jyväskylä, Finnland

The emergence of human mind in relational, embodied dialogues

15:00 Uhr – 15:30 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr – 16:15 Uhr

Martin Heinze, Rüdersdorf bei Berlin

Begrenzungen der Subjektivität: Der Einzelne und das Allgemeine

16:15 Uhr – 16:45 Uhr

Abschlussdiskussion

17:30 Uhr

Führung Sammlung Prinzhorn

Fotoausstellung Ich – Fest & Selbst – Stress und Kabinettausstellung Sinnsuche und Krise

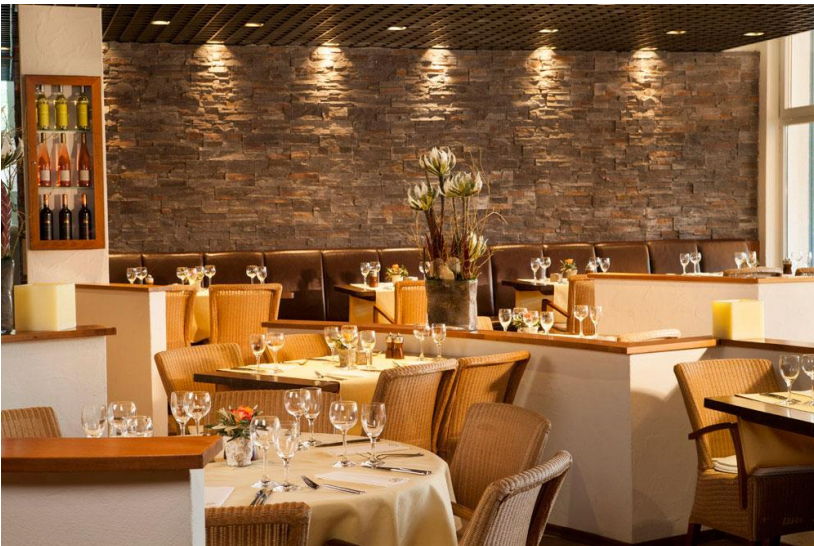
DAS ÜBERFORDERTE SUBJEKT

ABENDVERANSTALTUNG

AM FREITAG ABEND, DEN 02.10.2015, 19:30 H
LADEN WIR SIE HERZLICH EIN ZUM

GEMEINSAMEN ESSEN IM RESTAURANT OLIVE

KLAUSENPFAD 36
69121 HEIDELBERG
(40,00 € / PERSON INKL. 1 GETRÄNK)

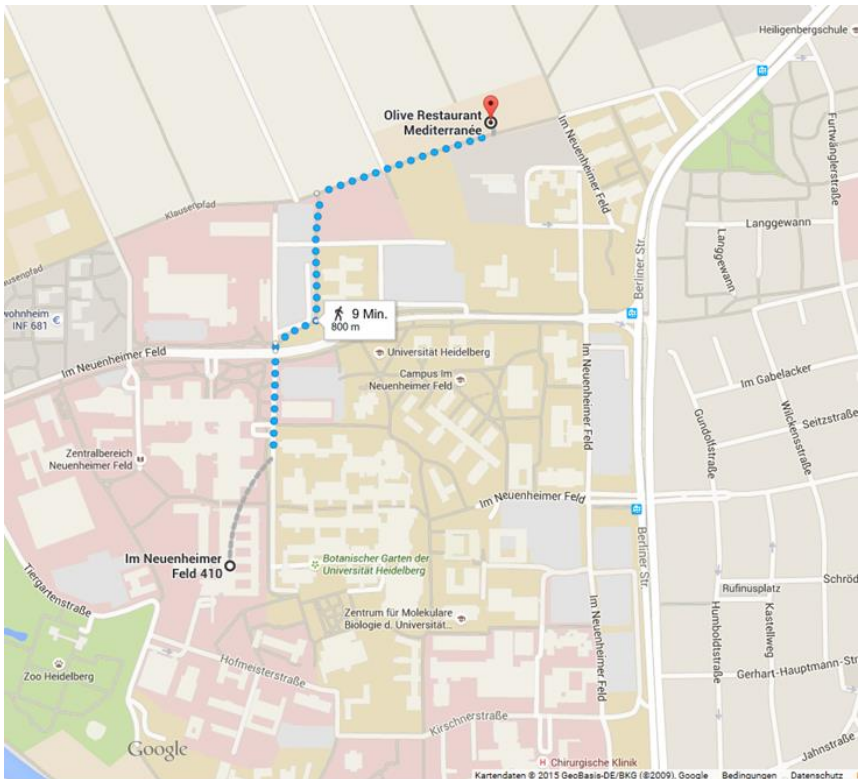


DAS ÜBERFORDERTE SUBJEKT

LAGEPLAN

RESTAURANT OLIVE
KLAUSENPFAD 36
69121 HEIDELBERG

DISTANZ ZU FUß 10 MINUTEN



DAS ÜBERFORDERTE SUBJEKT

REGISTRIERUNGSMODALITÄTEN

REGISTRIERUNG IM TAGUNGSBÜRO

Bis zum 27.09.2015 ist die Teilnahme-Registrierung online unter folgender Adresse möglich:

www.das-ueberforderte-subjekt.unitt.de

Ab dem 02.10.2015. ist die Anmeldung vor Ort im Tagungsbüro möglich.

- Gesamtkonferenz: Teilnehmerbeitrag 120,00 € / 140,00 €
- Gesamtkonferenz: reduzierter Teilnehmerbeitrag (Studenten; DGAP-Mitglied) 75,00 € / 90,00 €
- Tagessatz 75,00 € / 90,00 €
- Reduzierter Tagessatz (Studenten) 50,00 € / 75,00 €
- Kongress-Dinner 40,00 €
- Mensa-Voucher 8,50 €

ZAHLUNGSKONDITIONEN

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühren auf das folgende Konto:

BW-Bank Stuttgart
Kontoinhaber: Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Konto-Nr.: 7421500436
BLZ: 600 501 01

IBAN DE: DE69 6005 0101 7421 5004 36
SWIFT-Code: SOLADEST

Bitte geben Sie als Verwendungszweck unbedingt Ihren Namen und die Nummer: 7813728 an.

DAS ÜBERFORDERTE SUBJEKT

ALLGEMEINE KONGRESSINFORMATIONEN

BESTÄTIGUNG DER REGISTRIERUNG

Jeder Teilnehmer erhält eine Anmeldebestätigung mit Bestätigung des Zahlungseingangs. Wir bitten Sie, diese bei der Registrierung vor Ort vorzulegen, vielen Dank.

REGISTRIERUNGSMÖGLICHKEIT WÄHREND DER KONFERENZ

| | | |
|---------|-----------------|-------------------|
| Freitag | 02.Oktober 2015 | 09:00 – 13:00 Uhr |
| Samstag | 03.Oktober 2015 | 08:45 – 12:00 Uhr |

STORNIERUNG DER TEILNAHME

Stornierungen sind bis zum 10.09.2015 mit einer Rückerstattung abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 25,00 € möglich. Diese Rückerstattungen können erst nach Beenden des Kongresses erfolgen. Optional können verhinderte Teilnehmer auch eine Ersatzperson benennen, die an ihrer Stelle teilnimmt.

Im Falle einer Stornierung nach dem 11.09.2015 oder bei Nichterscheinen kann keine Rückerstattung mehr erfolgen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Natali Jurina und schicken Sie Ihre Stornierung an die folgende Adresse:

E-mail: natali.jurina@zuv.uni-heidelberg.de
Telefon: +49 (0)6221 54 3659

DAS ÜBERFORDERTE SUBJEKT

ALLGEMEINE KONGRESSINFORMATIONEN

ORGANISATION

FR. RIXTA FAMBACH

Universitätsklinikum Heidelberg

Tel: + 49 (0)6221 56 4755

rixta.fambach@med.uni-heidelberg.de

REGISTRIERUNG

FR. NATALI JURINA/ FRAU JENNY HUND

Universität Heidelberg

UniTT Kongress- und Tagungsmanagement der

Universität Heidelberg

Seminarstraße 2

D-69117 Heidelberg

Tel: +49 (0)6221 54 3659

natali.jurina@zuv.uni-heidelberg.de

jenny.hund@zuv.uni-heidelberg.de

DAS ÜBERFORDERTE SUBJEKT

IMPRESSUM

VERANSTALTER

PROF. DR. DR. THOMAS FUCHS

Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Zentrum für Psychosoziale Medizin
Universitätsklinikum Heidelberg
Voss-Str. 4
D-69115 Heidelberg

Tel: +49 (0)6221/ 56 34422
thomas.fuchs@med.uni-heidelberg.de

DRUCKEREI

ZVD-Offsetdruck-Digitaldruck-Lettershop
Kurt Döringer GmbH & Co.KG
Eppelheimer Str. 82
D-69123 Heidelberg

Heidelberg, August 2015

DAS ÜBERFORDERTEE SUBJEKT

LAGEPLAN

MEDIZINISCHE KLINIK, IM NEUENHEIMER FELD 410



© Print+Medien · ZENTRALBEREICH NF · Universität Heidelberg